

Umwelt lernschule⁺

Material für die Grundschule

Was bedeutet Umweltschutz



Ziele 13, 14 & 15

Seite 1



Was bedeutet Umweltschutz

Stundenaufbau:

1. Einführung
2. Bearbeitung Arbeitsblatt
3. Besprechung Arbeitsblatt

Zu 1: Einführung

Als Einführung sollten die SuS über das Thema der Unterrichtsstunde informiert werden. Wahrscheinlich sind die SuS noch nicht mit dem Thema Umweltschutz konfrontiert worden, daher können sie zunächst spekulieren was es damit auf sich hat.

Impulsfragen

- Habt ihr den Begriff Umweltschutz schon einmal gehört?
- Was kann es mit dem Umweltschutz auf sich haben?

Zu 2: Bearbeitung Arbeitsblatt

Die SuS bearbeiten das Arbeitsblatt (bis auf Aufgabe 5) und bearbeiten die Aufgaben zunächst alleine und dann mit ihrem Partner.

Zu 3: Besprechung Arbeitsblatt

Zunächst können alle SuS ihre Ergebnisse aus der MindMap an der Tafel zusammentragen. Dabei kann über unterschiedliche Aspekte, welche die SuS gefunden haben, diskutiert werden.

Als nächstes werden die Aufgaben 2-4 gemeinsam besprochen.

Aufgabe 5 wird gemeinsam besprochen. Die Klasse soll gemeinsam besprechen was Umweltschutz bedeutet. Hierzu kann gerne auch ein Buch oder das Internet zur Recherche bzw. zur Begriffsdefinition genutzt werden. Die Definition wird angeschrieben und wird von allen SuS in Aufgabe 5 notiert.

Lernziel der Stunde:

- Erlernen von Maßnahmen zum Umweltschutz.
- Erkennen, was Umweltschutz bedeutet.
- Erkennen, dass jeder etwas für den Umweltschutz tun kann.
- Erlernen, wie die Umwelt geschützt werden kann.
- Erlernen wieso Umweltschutz wichtig/nötig ist.



Was bedeutet Umweltschutz

1) Erstelle eine MindMap mit allen Begriffen, die du mit dem Thema Umweltschutz verbindest.



2) Weißt du was in der Umwelt geschützt werden soll?

3) Kennst du Beispiele wie die Umwelt geschützt werden kann?

4) Überlege mit deinem Partner, wieso wir die Umwelt schützen und notiert eure Ideen.

5) Überlege mit deiner Klasse: Was bedeutet Umweltschutz?



Lösungsideen

Aufgabe 2: die Natur, die Meere, die Böden, Tiere, Wälder, Wiesen, usw.

Aufgabe 3: Müll sammeln, Spenden, Wasserverbrauch reduzieren, regional und saisonal einkaufen und essen, nachhaltige Kleidung tragen, Fleisch Konsum reduzieren, Autofahrten reduzieren und Fahrrad fahren, Strom sparen, usw.

Aufgabe 4: Dreckwegtag, Aufforstungsprogramme, Kläranlagen, Kleiderspenden, Recyclingsysteme, usw.

Aufgabe 5: Umweltschutz bedeutet die Natur zu schützen und beinhaltet alle Maßnahmen die zum Schutz der Natur getan werden.

